

frs. 8 611 000 Blanko-Oblig. erfolgt ohne weitere Kündigung am 1./7. 1927; jedoch hat die Ges. das Recht, von 1920 ab die Anleihe ganz oder teilweise mit 3monat. Frist zur Kündigung zu bringen, in letzterem Falle durch Auslos. Nicht abgest. frs. 1 389 000 sind bereits ab 1917 kündbar. Eine hypothek. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch darf die Ges. vor völliger Tilg. dieser Anleihe keine irgendwie bevorrechtigte Anleihe emittieren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 30 J. (F.). Zahlst.: Zürich, Basel, Genf u. St. Gallen: Schweiz. Kreditanstalt; Basel: Basler Handelsbank sowie die unten genannten deutschen Div.-Zahlstellen. Aufgelegt am 9./7. 1907 von der Schweiz. Kreditanstalt u. der Basler Handelsbank in der Schweiz zu pari. Begeben 1907: M. 4 045 000, der Rest von M. 4 045 000 wurde 1908 bezogen. Die Teilschuldverschreib. wurden an der Börse von Zürich, Basel u. Genf eingeführt; Kurs daselbst Ende 1909—1913: 101.25, 100, 101, 99, 93 $\frac{1}{2}$ %. Im Aug. 1911 wurde diese Anleihe auch an der Börse von Frankf. a. M. eingeführt; Kurs daselbst ult. 1911—1913: —, 97, 96 $\frac{1}{2}$ %.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% zum R.-F., dann bis 4% Div., von dem verbleib. Betrag erhält nach Abzug aller sonstigen Abschreib. u. Rücklagen der A.-R. 7% Tant., Rest Super-Div.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Kassa u. Bankguth. 5 094 593, Debit. 5 056 935, Mobil. 1, Effekten-Anlagen 40 064 101, Konsortial-Beteilig. 13 418 168. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 2 377 813 (Rüchl. 259 347), 4 $\frac{1}{2}$ % Anleihe von 1900 8 294 500, do. von 1904 6 866 500, do. von 1907 8 090 000, do. Zs.-Kto 435 896, ausgeloste u. gekündigte Teilschuldverschreib. 14 515, Kredit. 4 841 104, Talonsteuer-Rückstell. 212 033, Div. 2 250 000, Tant. an A.-R. 79 032, Vortrag 169 059. Sa. M. 63 633 800.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 143 308, Steuern 188 275, nachträglich bezahl. Landesstempel auf die Vollzahl. der Aktien Serie II 166 500, Anleihe-Zs. 1 054 653, Rückzahl.-Prämie auf ausgel. Teilschuldverschreib. 14 860, Rüchl. für Talonsteuer 44 500, Gewinn 2 757 439. — Kredit: Vortrag 163 965, Zs. u. Provis. 540 650, Gewinn aus Effekten u. Konsort.-Beteilig. 3 664 921. Sa. M. 4 369 537.

Kurs Ende 1898—1913: In Berlin: 131.50, 118.50, 98.75, 95.50, 93.75, 112.50, 119.90, 138.60, 128.40, 109.75, 117, 134, 136, 134.50, 126.25, 128.75%. — In Frankf. a. M.: 130.70, 118.50, 97.30, 95.70, 93.20, 113, 119.50, 137.75, 128.80, 110.50, 116.60, 134.90, 135.70, 136, 128.60, 128.25%. Aufgelegt Aktien Nr. 1—15 000 am 12./3. 1898 an beiden Plätzen zu 115% u. 4% Stück-Zs. v. 1./10. 1897 ab. Aktien Nr. 15 001—30 000 seit Mitte Nov. 1910 lieferbar. Sämtliche Aktien sind zum Terminhandel seit 1911 zugelassen.

Dividenden: 1897/98: 5% p. r. t. (10 Mon.); 1898/99—1912/13: 5 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$, 5, 3, 5, 5, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7, 7 $\frac{1}{2}$, 7 $\frac{1}{2}$ %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Vorstand: Cuno Feldmann, Ing. Just. Breul, Stellv. Dr. P. Steiner. **Prokurist:** G. Goldbach.

Aufsichtsrat: (Mind. 7) Vors. Bank-Dir. Arth. von Gwinner, Berlin; Stellv. Komm.-Rat Emil Berve, Breslau; Bank-Dir. Karl Mommsen, Bank-Dir. E. Heinemann, Dir. J. H. Müller, Berlin; Verwalt.-Rat Alb. Koechlin, Basel; Dr. jur. Hans Jordan, Schloss Mallinckrodt bei Wetter; Geh. Bau-Rat Gust. Kemmann, Dr. Alfred Berliner, Assessor a. D. Kurt Landsberg, Berlin; Ober-Finanzrat a. D. Walter Ledig, Weimar; Bankier Wilh. Th. Stern, Frankf. a. M.; Fiskalanw. Gg. Selb, Mannheim; S. Alfred Freih. v. Oppenheim, Cöln.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank; Frankf. a. M.: Deutsche Bank, Mitteldeutsche Creditbank, Jacob S. H. Stern; Mannheim: Rhein. Creditbank; Elberfeld: Berg. Märk. Bank; Breslau: Schles. Bankverein; Bremen, Dresden, Hamburg, Leipzig, München u. Nürnberg: Deutsche Bank; Nürnberg: Mitteldeutsche Creditbank. Nur für Anleihe: Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank; Hannover: Hannov. Bank; Cöln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Berg. Märk. Bank.

* Elektro-Osmose Aktiengesellschaft in Berlin.

Gegründet: 9./8. bzw. 25./10. 1913 mit Wirkung ab 1./4. 1913; eingetr. 10./12. 1913. Gründer: Gebr. S. & M. Reitzes, Wien; Nationalbank f. Deutschland, Berlin; Dr. jur. Alfred Mosler, Charlottenburg; Karl Pantzer, Berlin; Franz Kielblock, B.-Friedenau. Die Mitbegründerin Firma Gebr. S. & M. Reitzes in Wien hat durch Vertrag v. 31./5. 1913 von der Ges. für Elektro-Osmose m. b. H. in Frankf. a. M. das von dieser unter ihrer Firma betrieb. Unternehmen mit sämtl. Aktiven u. Passiven u. insbes. mit sämtl. der genannten Ges. zustehenden Rechten u. Lizenzen aus Verträgen sowie von Dr. Graf Botho Schwerin in Frankf. a. M. sämtliche ihm eigentümlich gehör. Patente sowie seine zukünftigen, mit dem Geschäftsbetriebe der Akt.-Ges. in Verbindung stehenden Erfindungen gekauft. Die Firma Gebr. S. & M. Reitzes brachte dann nach Massgabe des Ges.-Vertrages in die Akt.-Ges. die gesamten Rechte ein, die ihr durch den Vertrag v. 31./5. 1913 gegenüber der Ges. f. Elektro-Osmose m. b. H. u. Dr. Graf Botho Schwerin erwachsen sind, indem sie diese Rechte, insbesondere den Anspruch auf Übereignung der zum Unternehmen der Ges. für Elektro-Osmose m. b. H. gehörigen beweglichen Sachen u. den Anspruch auf Übertrag. der Patente, Erfindungen, Forderungsrechte u. sonst. Vortragsrechte der Akt.-Ges. abtrat. Die Akt.-Ges. übernahm an Stelle der Firma Gebr. S. & M. Reitzes die nach Massgabe des Vertrages v. 31./5. 1913 auf diese Firma übergegangenen, im Geschäftsbetriebe der Ges. für Elektro-Osmose m. b. H. entstandenen Verbindlichkeiten im Betrage von M. 102 237, wogegen die